



Neues erschaffen



Die Elektrosynthese verkürzt Prozesse, spart Energie und reduziert Umweltbelastungen. Mit dem Screening System bietet Ihnen IKA ein äußerst nützliches und effizientes Komplettsystem für Forschung & Entwicklung.

An unserem Firmensitz in Staufen heißen wir Sie persönlich in unserem Applikationslabor willkommen. Hier können Sie gemeinsam mit unseren Experten das Screening System ausprobieren und erste individuelle Elektrosynthesetests durchführen.

Was möchten Sie erreichen? Hier finden Sie die Lösung.



IKA Screening System

Das IKA Screening System ist perfekt auf die Elektrosynthese bei konstantem Strom im "Multibatch-Betrieb" zugeschnitten. Sowohl geteilte als auch ungeteilte Topfzellen erlauben Ihnen das gleichzeitige Forschen an mehreren Proben. Zudem können Sie das System mit anderen Laborgeräten kombinieren.

Parallele Batch-Elektrosynthesen mit folgenden Vorteilen:

- > Bis zu 8 ungeteilte oder 6 geteilte Zellen gleichzeitig und unabhängig
- > Synthetisieren ausreichender Mengen für die GC-, LC- oder NMR-Analyseverfahren
- > Separate Steuerung jeder einzelnen Zelle
- > Einfaches Testen identischer oder verschiedener Elektrolyseansätze
- > Schnelle Identifizierung idealer Prozessparameter
- > Digitale Aufzeichnung der Versuchsparameter
- > Gleichzeitiges Durchmischen und Heizen
- > Volle Temperaturkontrolle (PT 1000) dank Heizblock
- > Steuerung und Automatisierung mit Labworldsoft 6.0
- > Zeit- und Ressourcenersparnis

Screening System Package (6 Zellen)

Ident-Nr. 0040003631

Screening System Package (8 Zellen)

Ident-Nr. 0040003642

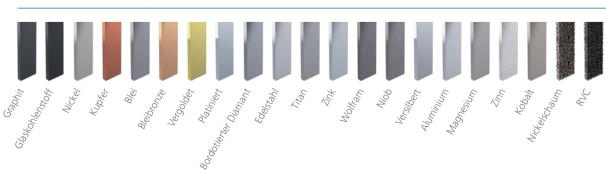
Ungeteilte und geteilte Elektrolysezellen

Die Verwendung des Screening Systems mit ungeteilten Elektrolysezellen ermöglicht Ihnen die individuelle Konfiguration jeder einzelnen Elektrolysezelle. Mittels zweier Gleichstromquellen, die je vier Ausgänge besitzen, kann jeweils eine Spannung von 0 – 32 V bzw. 0 – 10 A Strom unabhängig eingestellt werden. Dabei erfolgt die Bestückung der Reaktionszellen entweder mit Elektroden aus unterschiedlichen oder gleichen Materialien, abhängig davon, welche Elektrosynthese Sie durchführen möchten. Die Reaktionszellen sind in einem Heizblock angeordnet, der bei Bedarf über den im Lieferumfang enthaltenen Magnetrührer beheizt wird. Mit einem externen PT 1000 Temperaturfühler stellen Sie die Überwachung und Regelung der exakten Heizblocktemperatur sicher.

Bei den geteilten Elektrolysezellen sind sechs geteilte Zellen in Verbindung mit dem Screening System einsetzbar. Die geteilten Reaktionszellen bestehen aus einem Reaktionsblock, der zwei separate Elektrodenhalbräume besitzt. Diese sind über eine Glasfritte miteinander verbunden. Somit kann eine elektrochemische Reaktion stattfinden, die Reaktionsflüssigkeiten bleiben jedoch im Wesentlichen voneinander getrennt. Die Durchmischung des Anolyten und Katholyten wird damit verhindert. Das ist von besonderem Interesse, wenn das erzeugte Produkt an der Gegenelektrode nicht stabil sein sollte.



Elektrodenmaterial (Optional)







Lieferumfang

- > Reaktionsblock
- > Elektrolysezelle
- > Netzgerät
- > IKA Plate (RCT digital) inklusive PT 1000 Temperaturfühler
- > Kabel Set
- > Winkelschraubendreher
- > RS 232 Kabel PC 1.1
- > USB RS 232 Konverter 4 Ports
- > Elektrode Graphit (16 Stück)

Technische Daten

Technische Daten	IKA Screening System
STUFENLOS EINSTELLBARES NETZTEIL	
Spannungsabgabe	0 - 32 V (± 1 mV)
Stromabgabe	0 − 10 A < 1 A (± 0,2 mA) ≥ 1 A (± 1 mA)
Netzspannung	115 V oder 230 V (50 Hz / 60 Hz)
FUNKTIONEN	
Galvanostat	Ja
MAGNETRÜHRER	
Drehzahl	0 – 1500 rpm
REAKTIONSZELLEN	
Anzahl Zellen	6 oder 8
Nutzbares Volumen bei ungeteilter Zelle	8 ml
Nutzbares Volumen bei geteilter Zelle (pro Kammer)	8 ml
Material	PTFE
Geteilte Zellen	Ja (6er System)
Temperierung	Ja (RT bis 100 °C)

Branchen Forschung, Chemie, Pharmazie, Agrochemie









IKA-Werke GmbH & Co.KG

Janke & Kunkel-Straße 10, 79219 Staufen, Deutschland Telefon: +49 7633 831-0, Fax: +49 7633 831-98 eMail: sales@ika.de, Webseite: www.ika.com





